

Verpackung im Umbruch

FachPack informiert über nachhaltige Innovationen für die Verpackungsbranche

Rund 45.000 Fachbesucher kamen vom 25. bis 27. September zur FachPack nach Nürnberg, um sich über Innovationen und Trends in der Verpackungsbranche zu informieren. In unserem Nachbericht geben wir einen Einblick in Exponate und die Verleihung des deutschen Verpackungspreises.

Kern der FachPack war auch in diesem Jahr die leistungsfähige deutsche Verpackungswirtschaft mit 1.023 Ausstellern. „Der Trend zur Europäisierung nimmt jedoch spürbar zu“, freut sich Cornelia Fehlner, Veranstaltungsleiterin der FachPack. Der Anteil der internationalen Aussteller lag bei 38 Prozent. Vor allem die europäischen Nachbarländer waren stark vertreten, allen voran Italien, die Niederlande, Polen, die Schweiz, die Tschechische Republik, Österreich und die Türkei. „Ich bin begeistert von der Dynamik und Kreativität, die in den Messehallen in den letzten drei Tagen zu spüren waren. Man merkt: Die Verpackungswirtschaft ist im Umbruch“, so Fehlner.

Im Rahmen einer großen Branchenfeier zeichnete das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) am 25. September 2018 auf der FachPack 40 Innovationen rund um die Verpackung mit dem Deutschen Verpackungspreis 2018 aus. Mit besonderer Spannung wurde die Verkündigung der Gold-Award-Gewinner erwartet. Dieser bietet der Jury die Gelegenheit, ausgesuchte Innovationen aus dem Kreis der Verpackungspreisträger als besonders wichtige und gelungene Lösung zusätzlich hervorzuheben. Der erste der beiden Gold-Awards ging an die innovative Tiefziehverpackung FlexiClose(re) der Schur Flexibles Group. Das poly-

lefinbasierte Monomaterial, eignet sich hervorragend für hochwertiges stoffliches Recycling. Dabei macht die neue Lösung keine Abstriche bei wichtigen funktionalen Eigenschaften wie Transparenz, Festigkeit, Barriere und Wiederverschluss. Ein spezielles Herstellungsverfahren minimiert die Gefahr des unerwünschten Einreißen der Deckelfolie. Den zweiten Gold Award konnte sich die Waschmittelverpackung Seepje von Hordijk Verpackingen sichern, die in der Kategorie "Gestaltung und Veredelung" eingereicht worden war. Die Verpackung besticht durch die Form eines klassischen Seifenstücks und besteht zu 97 Prozent aus recyceltem HDPE. Flasche und Papierbanderole lassen sich für die effiziente Wiederverwertung nach Gebrauch einfach trennen.

Mehr Produktivität und Nachhaltigkeit beim Etikettieren: Auf der FachPack präsentierte Avery Dennison erstmals seinen ADTP2 Eco-Cut-Tischdrucker. Das neueste Mitglied der Monarch-Druckerfamilie ist die erste marktreife Lösung aus einem Drucker und einer Endlosrolle, bei der Anwender die genaue Länge und Menge der benötigten Etiketten auswählen und variieren können, ohne dass das Trägerpapier durchgeschnitten wird. EcoCut ist mit einem innovativen Druck-





Kyana, die Künstliche Intelligenz von Koenig & Bauer, lernt und kommuniziert mit dem Anwender

Schneide-Mechanismus ausgestattet, der es ermöglicht, mehrere Etikettenformate mit nur einer endlosen Etikettenrolle herzustellen. Unnötiger Trägerpapier- und Stanzgitterabfall zwischen den sonst einzeln vorgeschrittenen Etiketten wird vermieden. Im Vergleich zu herkömmlichen logistischen Kennzeichnungsverfahren lassen sich mit der Lösung die Gesamtkosten um bis zu 40 Prozent senken.

www.averydennison.com

Künstliche Intelligenz im Kennzeichnungsdruck:

In Nürnberg stellte Koenig & Bauer Coding, ehemals KBA-Metronic, neben einem neuen internationalen Firmennamen erstmals eine künstliche Intelligenz mit Augmented-Reality-Anwendung im Kennzeichnungsdruck vor. Unter dem Namen Kyana soll diese in Zukunft helfen, Bedienungsfehler zu vermeiden, Mitarbeiter und Servicetechniker zu schulen sowie Prozesse effizienter zu gestalten. Kyana lernt adaptiv und permanent, gibt Hinweise zur Prozessoptimierung und denkt weit voraus. Der Fokus liegt auf Predictive Maintenance, der Erhöhung der Verfügbarkeit sowie der Sicherstellung von optimalen Produktions- und Druckprozessen. Die sehr menschennahe und einfache Kommunikation entlastet den Anwender und bezieht ihn proaktiv in einen Dialog mit ein.

www.koenig-bauer.com

Flüssigkeiten stabil und hygienisch transportieren:

Der Transport von Flüssigkeiten stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Handhabung, das Befüllen und Entleeren der Behälter muss einfach sein und der Inhalt vor Verunreinigung geschützt werden. Schoeller Allibert hat mit dem Combo Excelsior einen neuen Intermediate-Bulk-Container (IBC) entwickelt, der diese Kriterien erfüllt. Darüber hinaus ist der Mehrwegbehälter aus Kunststoff im Leerzustand faltbar und optimiert somit Kosten sowie die Kohlenstoffdioxid-Bilanz in der Logistik. Der Kunststoffbehälter wird im leeren Zustand auf etwa ein Drittel seines Volumens zusammengeklappt und spart so Platz bei Lagerung und Rücktransport. Er fasst 1.000 Liter, ist zugelassen für bis zu 1.500 Kilogramm und transportiert flüssige Nahrungsmittel dank Einweg-Inliner hygienisch und sicher über weite Strecken. Eine seitliche Öffnungsklappe erleichtert das Einlegen des Inliners sowie den Zugang zum Behälterboden. Die Drop-down-Klappe verjüngt sich nach unten hin, so dass sie auch bei vollem Behälter zuverlässig dem Druck der abgefüllten Flüssigkeit standhält. Dank seiner stabilen Konstruktion kann der Combo Excelsior mit bis zu 3.100 Kilogramm dynamischer und 7.900 Kilogramm statischer Last beaufschlagt und damit auch beladen gestapelt werden.

www.schoellerallibert.com



Das sieht
Milch ähnlich!
Hydrosol.

Milchfreie Vielfalt, die köstlich schmeckt: Hydrosol macht's möglich.

Aus unterschiedlichen pflanzlichen Rohstoffen können Sie ab sofort Produkte herstellen, die sich in Geschmack, Textur, Mundgefühl und Nährstoffgehalt mit jedem Milcherzeugnis messen können.

Vollwertige Alternative zu Milchprodukten

Trendbewußte Produktentwicklung

Vielfältige Texturen, Konsistenzen und Geschmackserlebnisse

Scannen Sie den Code für mehr Infos über unsere Produkte und Leistungen



hydrosol

THE STABILISER PEOPLE

Telefon + 49 / (0) 41 02 / 202-003
info@hydrosol.de, www.hydrosol.de

Automatisches Entsorgungssystem: Wer auf der Suche nach sicheren und komfortablen Pressen für die wirtschaftliche Verdichtung von Kartonagen, Folien, PET-Flaschen-, Getränkedosen oder Airpop war, wurde bei **Strautmann** fündig. Am Messestand präsentierte das Unternehmen sein breites Angebot von kleinen bishin zu vollautomatischen Ballenpressen, Brikettierpressen, Restmüll- und Entwässerungspressen. Das Highlight war die halbautomatische Ballenpresse AutoLaderBaler. Das einzigartige Sammelwagensystem mit automatischer Befüllung spart laut Hersteller bis zu 4.000 Stunden bei der Entsorgung ein. Der mit Kartonage gefüllte Sammelwagen wird in Sekundenschnelle in die Seite der Maschine eingeschoben. Über einen Scherenhubtisch fährt der bewegliche Boden des Sammelwagens hoch. Sobald die Kartonage an die Rotorwellen gelangt, wird

die Presskammer gleichmäßig mit Kartonage befüllt. Mit 53 Kilonewton Presskraft wird die Kartonage zu einem 400-Kilogramm-Ballen verdichtet. Der direktvermarktungsfähige Ballen kann mit hohen Erlösen vermarktet werden. www.strautmann-umwelt.de

Wiederverschließbarer Aromaschutz: **Ströbel** präsentierte auf der FachPack eine neue Variante der erfolgreichen, nachhaltigen Lebensmittelverpackungsserie Öko-Line. Mit der Erweiterung reagiert das Unternehmen auf das zunehmende Interesse der Lebensmittelhersteller an nachhaltigen und umweltfreundlichen Aromaschutzverpackungen. Die Oberfläche der Aromaschutzdose besteht aus robustem Kraftpapier mit einem großen Anteil nachwachsender Rohstoffe. Das Innenleben wird aus einer dünnen Polyester-Siliciumoxid-



Alle verwendeten Materialien der Aromaschutzdose der Serie Öko-Line von Ströbel lassen sich sortenrein recyceln

Beschichtung (Hochbarrierefolie) mit einer Stärke von zwölf Mikrometern gefertigt. Boden und Deckel der Dose bestehen aus einer umweltfreundlichen Barrierefolie (PE). Lediglich der angesiegelte Originalitätsverschluss mit Aufreißflasche besteht aus einer Aluminiummembrane. Alle verwendeten Materialien lassen sich sortenrein recyceln und sind nach den gängigen Standards zertifiziert. Ob Kaffee, Tee, Gewürze oder Diät-Instant-Produkte: Die Aromaschutzdose der Öko-Line schützt Produkte bei Transport und Lagerung vor aromaschädlichem Sauerstoff, Feuchtigkeit, UV-Licht und bakteriellen Einflüssen und trägt dazu bei, dass sie frisch bleiben sowie Geschmack und Farbe behalten. Die Dose der Öko-Line ist standardmäßig mit einer Füllmenge von 750 Millilitern in den Farben schwarz und weiß ab Lager lieferbar und lässt sich schnell und einfach mit individualisierten Etiketten bekleben. Mittels neuester Druckverfahren können die Aromaschutzdosen darüber hinaus ab einer Bestellmenge von 1.000 Stück optisch nach speziellen Wünschen und Anforderungen veredelt werden. www.stroebel.de

Zangrass, ein ungestrichenes Graspapier, für das 20 bis 40 Prozent Frischfasern von sonnengetrocknetem Gras verwendet werden. Eingesetzt wird das Papier vor allem für Bio- und Naturprodukte, beispielsweise für Obstschalen und Gemüse trays in Form von Wellpappe sowie wiederverwendbaren Papiertragetaschen. Zum anderen informierte das Unternehmen über Zanbarrier NGR, ein fluorcarbonfreies Barrierepapier für flexible Lebensmittelverpackungen, die öl- und fettbeständige sowie nassfeste Papiere benötigen, wie Döner- und Pommes-frites-Tüten, Butterwickler, Brötchentüten, Banderolen oder auch Pizza- und Confitierkartons. Der deutsche Hersteller hochwertiger Spezialpapiere und -kartons zeigte außerdem sein vielseitiges Etikettenpapier- und Kartonsortiment, darunter die hochglänzenden Qualitäten der Premiummarke Chromolux, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiern. www.zanders.com JG

Die nächste FachPack findet vom 24. bis 26. September 2019 im Messezentrum Nürnberg statt. Die Messeleitung hat angekündigt, das umweltgerechte Verpacken als Leitthema auszurufen.

www.fachpack.de

FOTO: STRÖBEL



ANSPRECHENDE SHAPES?



DIESE UND ANDERE TRENDSETTER WERDEN MIT SCHAAF TECHNOLOGIE PRODUZIERT

SCHAAF TECHNOLOGIE GMBH
 Tel.: +49 6434 91720 • info@foodextrusion.de
 3D-Ausstellung auf www.foodextrusion.de